



Heinzelmännchen

Neuer Dorfmittelpunkt

In früheren Jahren gab es in jedem Dorf einen Dorfplatz als Mittelpunkt. Hier traf man sich nach Feierabend zum Plausch und zum Verweilen.

Leider sind diese Mittelpunkte in den meisten Dörfern verschwunden, so auch in Reifferscheid. Wir erinnern uns noch an die Gaststätte ‚Zum Wappen‘, das Hotel Schumacher mit Saal und dem offenen Reinzelnbach. Die beiden Häuser wieder mit Leben zu erfüllen wird schwer fallen.

Der Reinzelnbach, der in den fünfziger Jahren verrohrt wurde um Parkplätze zu schaffen, soll nun wieder ein Stück geöffnet werden,

mit Bänken bestückt ein neuer Dorfmittelpunkt werden. Zwischen den Anwesen Piana und dem ehem. Hotel Schumacher (heute Lenzen) gibt es zur Zeit noch keinen Bürgersteig. Dieser wird in den folgenden Wochen hergestellt.

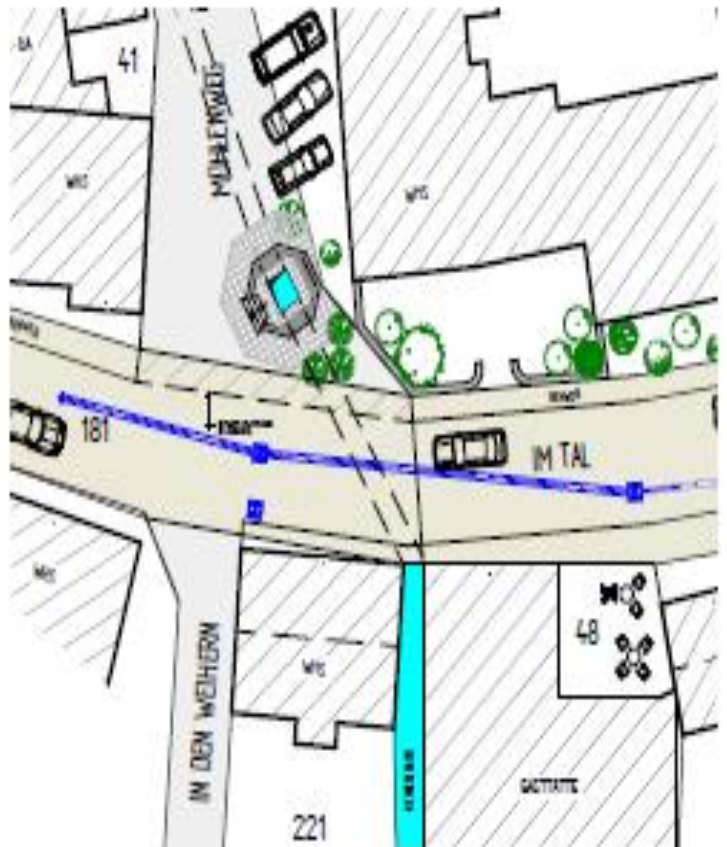
Die Gemeinde stellt dankenswert die benötigten Materialien zur Verfügung und die Heinzelmännchen übernehmen die Arbeiten.

Nach Fertigstellung soll dann mit der Öffnung des Reinzelnbaches und der Gestaltung der Umgebung begonnen werden. Die erforderliche Baugenehmigung liegt inzwischen vor. Ein Bild von dem was wir bauen wollen ist beigefügt Änderungs-

wünsche oder Anregungen nehmen wir gerne auf.

Unser Ziel ist es, dieses Vorhaben mit Eigenmitteln und der Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger zu finanzieren. Unsere Handwerksbetriebe haben bereits ihre Unterstützung zugesichert. Wir sind sicher, dass Sie bereit sind, dieses Vorhaben auch finanziell zu unterstützen. Spenden unter dem Stichwort „Aktion Heinzelmännchen“ nimmt das Ortskartell Reifferscheid Konto Nr. 5204086011 Bankleitzahl 37069720 bei der VR-Bank Nordeifel gerne entgegen. Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Ihre Heinzelmännchen



VR Bank Nordeifel eG
Ortskartell Reifferscheid
BIC GEN0DED1SLE
IBAN DE83 3706 9720 5204 0860 11

Die Burgschwalben - Interview mit Hubert Renn

Ab wann hat die Musik sie interessiert?

Ich bin mit 14 Jahren in den Musikverein Reifferscheid eingetreten und habe zu Beginn ein Horn gespielt. Nach kurzer Zeit konnte ich schon im Musikverein mitspielen. Mein Lehrmeister war Paul Sauerbier.

Wann wurden die Burgschwalben gegründet?

Die Burgschwalben wurden im Jahr 1952 gegründet. Die Gründungsmitglieder waren Oswald Schumacher – Tenorsaxophon und Klarinette, Peter Sauerbier – S Alt-Saxophon und Klarinette, sowie Bernd Simmler – Piano und Akkordeon und ich, ich habe auf einer Trompete gespielt.

Wo war ihr 1. Auftritt?

Wir haben 1 Jahr lang geübt – Der 1. Auftritt war eine Veranstaltung des Sportvereins Reifferscheid. Anschließend hatten wir Anfragen aus der ganzen Umgebung. Damals mussten wir alles ohne Verstärker und Mikrofonanlagen spielen.

Wie ging es weiter?

In den nächsten fünf Jahren haben wir bei vielen Veranstaltungen (Kirmes, Karneval u.ä.) gespielt. Das waren für uns anstrengende Zeiten. Eine typische Kirmes sah für uns so aus: Samstag von 20:00 Uhr bis 3:00 Uhr, Sonntag und Montag Frühschoppen von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr (oder länger) und dann sonntags, montags und dienstags von 20:00 Uhr bis 3:00 Uhr. In vielen Fällen haben wir dann auch noch Dienstag den Kirmesknochen begraben. Diese Tätigkeit haben wir neben unserem Beruf ausgeübt.

Wo haben Sie denn überall gespielt?

Alle Kirmessen in der Gemeinde Hellenthal und in der Stadt Schleiden – mit Ausnahme Rescheid und Harperscheid – und in vielen anderen Orten der Umgebung. Am häufigsten haben wir die Kirmes in Glehn (13 mal) und in Kall (10 mal hintereinander) gespielt.

Wie ging es denn weiter mit den Burgschwalben?

Anfang der 60iger Jahre schied Peter Sauerbier aus. An seine Stelle

trat Josef Körner; er war ein großer Gewinn für uns. In diese Zeit fällt auch, dass wir uns eine Verstärkeranlage leisten konnten. 1968 mussten Bernd und Willi Simmler aufhören. Nach 1968 bestand die Kapelle aus Josef Körner, Paul Ronig, Johnny Wegmann, Joachim Griwenka und mir. In dieser Besetzung spielten wir bis 1973.

Wie war das Repertoire der Burgschwalben?

Wir spielten Hits aus aller Welt, Walzer über Marsch bis hin zur Polka und zum Rheinländer, selbst französische Gesellschaftstänze wie Quadrille und Lancier standen auf dem Programm.

Herr Renn ich danke Ihnen für das Gespräch. Ich glaube, dass sich viele unserer Leser mit Freude an die Zeit mit den Burgschwalben erinnern werden.

Mit Hubert Renn sprach Paul-Joachim Schmölling

Werbung in der „BurgPost“

Wir haben noch keinen Gönner, der den Druck unserer Dorfzeitung „BurgPost“ finanziert, wie dies in anderen Orten üblich ist. Daher sind wir darauf angewiesen, dass wir in jeder Ausgabe Anzeigen schalten und damit die Herausgabe der „BurgPost“ gesichert ist. Die VR-Bank Nordeifel hat sich bereit erklärt, in jeder Ausgabe unserer Zeitung eine Anzeige zu schalten; hierfür herzlichen Dank. Für die Finanzierung benötigen wir allerdings für jede Ausgabe 2 weitere Werbepartner.

Wer also für seinen Betrieb werben will, hat hier die Möglichkeit. Sie können sich an alle Redaktionsmitglieder wenden. Eine Werbeanzeige in der Größe einer Visitenkarte kostet für eine Ausgabe 50 €.

Das Redaktionsteam

Kinder an die Macht!!! – Kinder kochen im Restaurant „Zur Kupferhardt“

Am Donnerstag, 29. Oktober 2014 um 15 Uhr möchten wir erstmalig den Kindern im Alter zwischen 5 und 7 Jahren aus den Orten Reifferscheid, Kammerwald & Wiesen die Möglichkeit geben, selbst ein ganzes Menü unter Anleitung eines Kochs, zuzubereiten. In Zusammenarbeit mit dem Restaurant „Zur Kupferhardt“ können Kinder unter Hilfe von 2 Erwachsenen in der Küche an die Macht.

Es wird eine Hauptspeise (Eintopf) und Nachtisch (selbstgem. Eis mit Pflannekuchen) hergestellt und noch vor Ort verzehrt werden. Es wird um Anmeldung bei Ramona Schmitz unter 0151 11649336 oder Andreas Bierschenk 606699 bis zum 24. Oktober 2014 gebeten. Der Unkostenbeitrag pro angemeldetem Kind beläuft sich auf 5,00 € (inkl. Getränke).

Ramona Schmitz & Andreas Bierschenk



Gottesdienste

Alle Termine der Gottesdienste in Reifferscheid entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief. Dieser liegt in der Kirche sowie in der VR-Bank aus.

Oder schauen Sie einfach unter www.st-matthias-reifferscheid.de.

„Die Macher“ von unikatnen Kindersachen....

Ich – Sara Schumacher – bin verheiratet, wohne seit 2006 in Reifferscheid, bin Mutter von zwei Kindern und habe bei Bedarf ab und zu ein Kleidungsstück genäht. In der Zwischenzeit habe ich mich dazu entschieden, nicht nur meine Kinder damit zu bereichern, sondern auch Familie, Freunde und Bekannte. Das Nähen ist für mich ein Hobby, dass ich mit viel Liebe, Geduld, Zeit und Freude zelebriere. Unikate Kindersachen sind meine Spezialität. Mit meinem breitgefächerten Sortiment decke ich so einiges ab. Ob Pumphase, Schal, Mütze, Loop, Overall, Halstuch, Kissen, Wickeltasche, U-Hefthülle, Kindergarten tasche, Patchworkdecke usw. - Es gibt Nichts, was nicht machbar ist...

Damit eine Verwechslung ausgeschlossen ist, kann jedes Stück individuell gestaltet werden; mit Namen, verschiedensten Motiven z.B. vom Bagger über Giraffe bis hin zum Einhorn sind, dank meiner Stickmaschine, keine Grenzen gesetzt.

Unter www.die-macher-naehen.de können gerne weitere Eindrücke und eventuelle Anregungen eingeholt werden. Sollten Sie also ein Einzelstück für sich entdeckt haben und die Farbe oder das Muster des Stoffes nicht so ganz passen - eine kurze Anfrage genügt - Stoffe in verschiedenen Variationen sind immer vorhanden.

Für Sie oder Ihre Freunde, Bekannten & Verwandten schneidere ich gerne ein wundervolles

Geschenk ob zum Geburtstag, zur Geburt, Taufe oder Weihnachten - Persönliche Wünsche und Bestellungen, sowie Preisauskünfte werden sowohl telefonisch, als auch per Email (die-macher@t-online.de) oder via WhatsApp gerne entgegen genommen und beantwortet.

Und sollte die Ein oder Andere noch nicht schlüssig sein, welches Stück für Sie bestimmt sei, so nähe ich gerne aus Ihrer alten Jeanshose eine neue Handtasche - Getreu dem Motto „Aus alt mach Neu!“



*Bis dahin,
es grüßt Sara*

Nah. Aktiv. Vertraut.

Die Hausbank
der Region!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



familienfreundlicher
Arbeitgeber
2012-2015
prüfen.bewerten.auszeichnen

Wir machen den Weg frei.



VR-Bank Nordeifel eG
www.vr-banknordeifel.de-info@vr-banknordeifel.de-02445/9502-0



MURK

Heizung - Sanitär



Ihr Partner in Alt- und Neubau für
Heizung - Klima - Sanitär - Kundendienst - Beratung

Jürgen Murk
Fritz-von-Wille-Weg 20
53940 Hellenthal-Reifferscheid

Tel. 02482-7401
Fax 02482-2500
juergen.murk@gmx.de

Die Macher
genähte Unikate für Kinder

www.Die-Macher-naehen.de

Sara SchuMacher

02482/7962
0176/72453048

Kath. Grundschule

Einschulung in der Grundschule Reifferscheid

Am 22. August 2014 trafen sich 33 Erstklässler mit ihren Familien zum ökumenischen Einschulungsgottesdienst in der Pfarrkirche Reifferscheid. Mit einer eindrucksvollen Geschichte rund ums Federmäppchen wurden die Kinder gleich mit in den Gottesdienst einbezogen und neugierig auf die Schule gemacht. Nach einer abschließenden Segnung der Erstklässler, machten die Kinder sich bepackt mit Schulranzen und Schultüten auf den Weg zur Schule. Dort erwartete sie eine kleine Feier in der Turnhalle, mit Geschichten und Liedern, die die Kinder und Lehrerinnen der anderen Klassen vorbereitet hatten. Die Schulleiterin Frau von der Heydt erzählte den neuen Schulkindern die Geschichte von „Urmel schlüpft aus dem Ei“, in



der Urmel im Laufe seiner Kindheit einige Abenteuer überstehen und vieles lernen muss, genau wie die Kinder dies in ihrer Schulzeit erleben werden. Nach den Feierlichkeiten bezogen die Kinder mit Ihren Klassenlehrerinnen die „Eulenklaſse“ (1a) und die „Eichhörnchenklaſse“ (1b). Dort sangen und lernten sie gemeinsam, bis ihre Eltern sie im Klassenraum abholen kamen und mit nach Hause nahmen. Natürlich steckte auch die erste Hausaufgabe mit im Schulranzen.

Wir wünschen allen Schulanfängern ein tolles erstes Schuljahr!

*Daniela Zimmermann &
Hannah Jansen*

(Klassenlehrer der beiden 1. Schuljahre)

Unsere Neubürger



Sophie & Marie Keuer
geboren am 07.08.2014
Eltern: Susen Wulf & Jan Keuer



Mia Lorse
(mit Schwester Hannah)
geboren am 12.09.2014
Eltern: Laura & Christian Lorse

Unsere HEINZELMÄNNCHEN in Aktion – Was bisher geschah

Neue Bankfachleute

Spezialisierung auch bei den Heinzelmännchen.

Inzwischen haben sich die Heinzelmännchen als Bankfachleute weiter entwickelt. Die Bänke auf dem großen Parkplatz waren wie so viele in einem unschönen Zustand. Nach Demontage der Hölzer, hobeln schleifen und mehrmaligen streichen sehen diese wieder wie Neu aus.

Weitere Bänke sind auf dem Weg zur Werkstätte.

Der Bereich des Kreuzes am Parkplatz erstrahlt im neuen Glanz

Eine Meisterleistung mit einem Richtfest abgeschlossen. Der Vorplatz am Kreuz neben der Grundschule war mehr als abgängig. Dank der Heinzelmännchen und den Fachleuten Wilfried Peters und Rainer Lange erstrahlt die Fläche in neuem Glanz. Der Gemeinde Hellenthal für die Übernahme der Materialkosten unsere Anerkennung.



Nach Fertigstellung am Donnerstag, den 4.7.2014 wurde am Samstag Richtfest gefeiert. Ein Lob erhielt Hildegard Dahmen und Marianne Köller für Kaffee und Kuchen an die gesamte Mannschaft während der Bautage.

Mit einem Film über die bisherigen Arbeiten endete ein verdientes Richtfest.

Ihre Heinzelmännchen

Rezepte

Eine leckere Variante ist der legendäre "Eifeler Döppekoochen".

Döppekoochen:

Eine feuerfeste Auflaufform dick mit Butter ausstreichen. 1 Rezept Reibekuchenteig (s.o.) mit 150 g Speck oder Schinkenwürfeln mischen, in die Form füllen, mit Butterflöckchen belegen und ca. 1 Std. bei 200° gold- braun backen.

Statt der Speckwürfel kann man auch 2-3 geräucherte Mettwürstchen in Scheiben geschnitten verwenden.

Zu Reibekuchen und Döppekoochen schmeckt köstlich frisches Apfelmus und Schwarzbrot. So manch einer isst auch gerne Rübekraut dazu.

Viel Spaß beim Nachkochen und guten Hunger.

Veronika Linden



Herrlich: Die Herbstkartoffeln sind da. Der Eifeler ohne Kartoffeln - das geht gar nicht.

Von den ersten Einkellerungskartoffeln wurden schon früher bei uns Reibekuchen gebacken.

Reibekuchen:

1 Kg Kartoffeln und 1 Zwiebel schälen und reiben. Ich reibe immer 1/3 der Kartoffeln fein und 2/3 etwas gröber. 3 Eier, 6 El Grieß oder Haferflocken, Salz, Pfeffer oder Muskat zugeben. Aus der Masse in Pflanzenöl kleine Reibekuchen kross ausbacken.



Weihnachtsmarkt Reifferscheid

Über den Weihnachtsmarkt in der BurgPost zu berichten, heißt eigentlich Eulen nach Athen zu tragen, da jeder in Reifferscheid, Wiesen und Kammerwald weiß, wann der Weihnachtsmarkt auf der Burg stattfindet. In diesem Jahr wie immer am 1. Adventwochenende also am 29. und 30. November. Samstags von 14:00 bis 22:00 Uhr und sonntags von 11:00 bis 18:00 Uhr.

Hier soll die Gelegenheit genutzt werden, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz zu danken, denn ohne diesen Einsatz könnte der Weihnachtsmarkt nicht in jedem Jahr stattfinden. Das ‚Weihnachtsteam‘ des Eifelvereins ist zur Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes bereits seit dem Frühsommer im Einsatz. Es ist auch schön, dass sich einige Vereine aus dem Ort aktiv in das Geschehen einbringen.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird sicherlich wieder ein schönes Erlebnis auf unserer Burg sein. Es wäre aber auch prima, wenn die Bewohner des Ortes und insbesondere die *Bewohner* des Burgrings ihre Fenster/ Außenanlagen in einem adventlichen/ vorweihnachtlichen Glanz erscheinen lassen würden.

Auf dem Weihnachtsmarkt in Reifferscheid sind noch einige Stellplätze frei. Die meisten Aussteller kommen aus der Umgebung und bieten typische regionale und überwiegend selbst erstellte Geschenkartikel zum Weihnachtsfest an. Falls Sie etwas Ähnliches anbieten und Sie sich noch am Weihnachtsmarkt beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bei Frank Schumacher, Reidtmeisterstraße 22, 53940 Reifferscheid, Tel. 02482/7962 oder 0173/297 86 73 - E-Mail frank.schumacher2@gmx.de und www.eifelverein-reifferscheid.de

Paul-Joachim Schmülling

An alle Unternehmer im Dorf!

Wäre es nicht schön einmal auf einer Ausstellung in Reifferscheid zu zeigen wer man ist und was man seinen Kunden anbieten kann?

Das haben sich auch Michael Murk und Jutta Bungard gedacht und überlegt so eine Ausstellung in Reifferscheid anzubieten.

Da das Karnevalszelt schon einige Wochen vor den „tollen Tagen“ aufgebaut wird würden wir gerne am

1. Februar 2015 in diesem Zelt eine Ausstellung unserer Unternehmer organisieren.

Doch dafür brauchen wir Euch!

Bei einem späteren Treffen werden wir dann die Einzelheiten besprechen.

Es wäre schön wenn sich möglichst viele Gewerke melden würden, damit die Einwohner sehen wie vielfältig unsere Dörfer auch an Arbeitsplätzen sind.

Egal ob Einzelunternehmer, Handwerker oder Dienstleistungsunternehmer.

Meldet euch telefonisch oder per Mail.

Kontaktdaten:

Michael Murk Tel 02482- 2184;

info@murk-reisen.de

Jutta Bungard Tel. 02482- 1569;

kontakt@tischlerei-bungard.de

Jutta Bungard &

Michael Murk

Die diesjährige Wanderwoche verbrachten 15 Wanderer unserer Ortsgruppe im Zillertal. Unser Quartier war das Hotel Jägerhof in Mayrhofen. Dieses Hotel können wir auch für andere Wandergruppen empfehlen. Im Preis war auch eine ActivCard eingeschlossen, mit der die Möglichkeit bestand täglich eine Berg- und Talfahrt mit einer von 11 Bergbahnen und die Busse und Bahnen im Zillertal unentgeltlich zu nutzen.

Die Zeit im Zillertal wurde genutzt, um die herrliche Bergwelt zu erleben. Für unsere 1. Wanderung brachte uns ein Kleinbus bis zum Wasserfall am Stillupspeicher. Von hier wanderten wir zum Stilluphaus, Nach einer Pause ging die Wanderung nach Mayrhofen zurück (18 km). Am 2. Tag unternahmen wir eine Streckenwanderung von 13 km.

Nach dem Frühstück fuhren wir mit der Penkenbahn zum Berggipfel - Pilzbar 1794 NN. Von hier wanderten wir talwärts bis Falscheben, weiter über den Moorlehrpfad und die Schrofentalalm bis zum Parkplatz am Tuxbach. Nach einer Besichtigung des Ortes Vorderlahnersbach erfolgte die Rückfahrt mit dem Bus nach Mayrhofen. Der 3. Tag unserer Wanderwoche brachte eine besondere Überraschung für uns.

Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Bus nach Hintertux zum Parkplatz an der Gletscherbahn. Mit dem Gletscherbus ging es hoch zur

Eifelverein Reifferscheid Wanderwoche im Zillertal

Sommerbergalm (2100 NN). Von hier unternahmen wir eine Rundwanderung über Tuxer-Joch-Haus (2319 NN), durch das kleine und große Weitental – (Hier stellten wir bei einer Pause fest, dass die



Murmeltiere durch die vielen Wanderer so zutraulich geworden waren, dass sie sich aus der Hand füttern ließen) weiter nach Schleierfall (Wasserfall) zur Schraubenfallhöhle und Bichlalm. Hier stärkte man sich, bevor es zum Endspurt nach Hintertux zurück ging (13 km). Mit dem Bus ging es nach Mayrhofen zurück.

Am obligatorischen Ruhetag unternahmen wir eine leichte Wanderung entlang der Ziller über Hippach nach Zell am Ziller (14 km). Danach stand die weitere Zeit zur freien Verfügung. Mit der Karspitzbahn wurde noch eine Fahrt zur Bergstation auf 1309

NN unternommen. Die Rückfahrt erfolgte mit der Zillertalbahn nach Mayrhofen.

Am 5. Wandertag war die Berliner Hütte das Ziel unserer Wanderung. Mit dem Bus ging es zum Breitlahner (1256 NN). Diese Wanderung führte uns entlang des Zembaches. Von Breitlahner 1256 NN über die

Klausenalm 1301 NN und die Schwemmalm 1350 NN, die Grawandhütte 1636 NN, die Alpenrosenhütte 1873 NN und den Gletscherweg zur Berliner Hütte 2042 NN. Unsere Wanderung endete allerdings an der Alpenrosenhütte, da ein Gewitter aufzog. Dann ging es im Sauseschritt zurück bis Breitlahner (17 km). Der Bus brachte uns dann wieder nach Mayrhofen zurück. Am letzten Tag unserer Wanderwoche unternahmen wir eine Rundwanderung zur Edelhütte, (Karl-von-Edelhütte) 2238 NN. Mit der Ahornbahn ging es zum Berggipfel auf 1955 NN. Von hier wanderten wir zur Edelhütte und zurück (12 km). Diese Wanderung brachte uns wieder eine herrliche Aussicht auf die Zillertaler Alpen. Mit der Ahornbahn ging es zurück ins Tal.

Nach einer erlebnisreichen Wanderwoche bedankten sich die Teilnehmer bei unserem Wanderwart Rainer Hermes für die vorzügliche Organisation und Durchführung der Wanderwoche. In dieser Wanderwoche erwanderten wir 87 km und viele hundert Höhenmeter.

Paul-Joachim Schmülling

Kinderecke



Hallo liebe Kinder!

Da bin ich wieder. Die Sommerferien sind vorbei und bald ist auch schon der Herbst und die Vorweihnachtszeit beginnt. Aus diesem Grund möchte ich euch eine kleine Geschichte erzählen:

Die Vier Kerzen...

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: "Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht." Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: "Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne."

Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: "Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen." Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.



Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte:

"Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!"

Und fast fing es das Weinen an. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: "Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung!"

Mit einem Streichholz nahm das Kind, das Licht dieser Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an!

.....

BASTELTIPP:

Was wäre Weihnachten ohne entsprechend schöne Fensterdekoration im eigenen Haus?! Damit auch ihr Mama helfen könnt eure Fenster schön weihnachtlich zu dekorieren, könnt ihr euch den STERN ausschneiden oder abpausen und auf beidseitigem goldenem Glitzerpapier so oft nachmalen wie ihr möchtet und anschließend in die Fenster, in euer Zimmer, an einen Zierstrauch oder oder oder aufhängen.....

Für die Größeren unter euch, könnt ihr den Stern innen ebenfalls ausschneiden und vielleicht einen kleineren Stern an einem Faden hängend einfügen.

Wir vom Redaktionsteam wünschen euch viel Spaß beim Nachbasteln!!!



Caribbean Lounge Night in Reifferscheid

Wir gratulieren:

Frau Christine Schneider,
Reifferscheid,
Fritz-Von-Wille-Weg 26,
zur Vollendung ihres
79. Lebensjahres am 18.10.2014

Frau Anneliese Mertens,
Wiesen, Im Wiesengrund 23,
zur Vollendung ihres
85. Lebensjahres am 22.10.2014,

Herrn Peter Clermont,
Kammerwald. 34,
zur Vollendung seines
83. Lebensjahres am 29.11.2014

Frau Marliese Schmitz,
Reifferscheid,
Oberreifferscheider Straße 1,
zur Vollendung ihres
75. Lebensjahres am 06.12.2014

Frau Anna Clermont,
Kammerwald 34,
zur Vollendung ihres
83. Lebensjahres am 24.12.2014

„Hier mussten wir einfach mal was machen!“, da waren sich die Veranstalter der „Caribbean Lounge Night“ aus Euskirchen schnell sicher, als sie das Gelände der Burg Reifferscheid sahen.

Das Burggelände wurde mit Palmen, Kerzen und Fackeln geschmückt. Ein Bierpavillon mit Cocktailbar wurde mitten auf dem Innenhof aufgebaut und in einer Ecke brutzelten Grillwürstchen und Schweine-schnitzel.

Ein DJ spielte auf, sodass früh gute Stimmung unter den Gästen auf der Burg aufkam.

Später spielte dann noch eine Live-Band auf und der Turm wurde in bunten Farben angeleuchtet.

Dank des sommerlichen Wetters und den gut gemixten Cocktails war es wohl ein gelungener Abend obwohl man mehr karibische Klänge bei der Musikauswahl erwartet hätte.

Jutta Bungard

Wir wünschen Allen

FROHE WEIHNACHTSTAGE

und einen



**GUTEN RUTSCH
ins neue Jahr!**



Euer Redaktionsteam



Termine

Oktober

11.10. 10.30 Uhr, Herbstfahrt mit Kurzwanderung, Bitte Plakataushang und Pressemitteilung beachten.

24.10. 13. Wanderwochenende im Saarland, Auskunft und - 26.10. Anmeldung bei: Hermann-Josef Frauenkron, Tel. 02482 –76 79

November

08.11. 19.00 Uhr, Kameradschaftsabend FW Feuerwehr Reifferscheid-Oberreifferscheid, im Feuerwehrhaus

09.11. 9.30 Uhr, Wanderung im Hohen Venn - Wanderung ca. 5 Stunden – In Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis 8. November - Wanderführer: Rudolf Kohl, Tel. 02482 – 24 95 – Gummistiefel sind empfehlenswert

16.11. 15.00 Uhr, Seniorentag im Kammerwald

29.11. 14.00 Uhr - 22:00 Uhr, 17. WEIHNACHTSMARKT

30.11. 11.00 Uhr - 18:00 Uhr, auf der historischen Burganlage

Dezember

14.12. 14.00 Uhr, Jahresabschlusswanderung - „Rund um Reifferscheid“ – ab Parkplatz vor der Schule. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Vorburg mit vorweihnachtlicher Stimmung und Nikolausbesuch

Nächste Ausgabe: Jan 2015

**Redaktionsschluss für die
Nächste Ausgabe:** 04.12.2014

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsvereinskartell Reifferscheid

Redaktionsteam

Jutta Bungard, Ramona
Schmitz, Paul-Joachim
Schmülling, Susen Wulf

Redaktion

Dorfzeitung@reifferscheid-
eifel.de

SG 92

Die Termine der
1. und 2.
Mannschaft sowie
der Jugend finden
Sie unter
www.fussball.de.



... unter

<http://www.reifferscheid-eifel.de/html>

(„Unser Dorf“ - „Dorfzeitung“)

Jetzt können Sie die **BurgPost** auch **per
Newsletter** erhalten. Einfach eine eMail an
dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de schicken.